

Bekrönung des Altars und der Bildrahmen dürfte älter sein. Das Bild selbst, auf Leinwand, in Öl, zeigt Christus in Gethsemane, dem der Engel mit Kreuz und Kelch erscheint, im Vordergrunde die drei schlafenden Jünger, darunter Petrus mit dem Schwert, im Hintergrunde die Kriegsknechte mit Fackeln. Unbedeutende Arbeit im Stil des Oeser. Bez.: M D E 1743.

Der alte Altar, Flügelaltar, Holz. Nach den Akten des Königl. Sächs. Altertumsvereins vom Jahre 1835 (?) stand der Altar hinter dem



Fig. 194. Medingen, Kirche, Flügel vom alten Altar.

damaligen Altaraufsatz. „Seine principale Darstellung ist eine moderne Plastik, bloß die Rückseite der Flügel ist noch in alter Zeit gemacht und stellt eine Christenverfolgung dar“. Erhalten haben sich diese beiden Flügel, Holz, 47 : 122 cm messend (Fig. 194), auf Leinwandunterlage bemalt, auf Goldgrund vor einer farbigen Brüstung stehend St. Apollonia, in einer Zange einen Zahn haltend, und St. Agnes (?) einen Pfeil in der Hand. Beide in reicher Renaissancetracht. Um 1530. Rückseite siehe Nachtrag.

Kanzel, Holz, modern bemalt, mit hermenartigen Pilastern an den Ecken, Füllungen und aufgelegten Laubsägearbeiten. Wohl 17. Jahrhundert.